# Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger Mit einer Unterhaltungs-Beilage in jeder Rummer

Angeigen toften bie fechegespattene Betitzeile ober beren Raum 16 Pfg. — Reflamen bie breigespaltene Betitzeile 40 Big. Abonnementspreis monatt. 25 Big., mit Bringerlohn 80 Big., durch bie Boft Dtt. 1.30 pro Chartal.



für den Maingau.)

und Samftags bas illuftr. Wigblatt "Seifenblafen"

Ericheint Dienstage, Donnerstage und Samstage. — Dend und Berlag von Beinrich Dreisbach, Florebeim a. M., Kartauferftraße Rr. 6. — Fur die Redaftion in verantwortlich. Deinrich Dreisbach, Florebeim a. Main.

Nr. 98.

Dienstag, den 22. August 1911.

15. Jahrgang.

## Amtliches.

Befanntmachung.

Das Mainflußbett am alten Lofd- u. Labeplat bis zum Ufer auf ca. 2,50 Meter (Waffertiefe) aus-

Die Eltern werden ersucht ihre Rinder von dem Rainufer bes Lösch: und Ladeplages wegen ber bamit derbundenen Lebensgesahr sern zu halten. Flörsheim a M., den 22. August 1911. Die Polizei-Berwaltung

Der Bürgermeifter: Laud.

#### Befanntmachung.

An die Bezahlung der 2. Rate Staatsftener 1911 wird erinnert bei Bermeidung von Roften. Florsheim, ben 22. Auguft 1911. Die Sebestelle: Seller.

#### Lotales.

Floreheim, den 22 Auguft 1911. Beidluß ber Generalversammlung vom 19. bs. Mts. eine Fahnenweihe im Juli des Jahres 1912.

a Ueberfahren wurde gestern burch ein Juhrwert as Rind des Steingutdrehers 2B. dahier. Es erlitt Berletzungen am Kopf und mußte sosort in ärztliche Behandlung genommen werden.

#### Die Opelwerte zerftort.

Ein blühendes industrielles Unternehmen, das aus Berficherungsgesellschaften partizipieren, sondern vor-ussichtlich ein Brotloswerden von 1500 bis 2000 Ar-Mitern auf mehrere Monate.

in tleiner Brand ausgebrochen, der aber bald gelöscht zu vermeiden. Es wäre dies eine soziale Tat, die verden tonnte. Diesmal tam das Feuer zur Nachtzeit viele Familien vor dem Elend bewahren würde.

Im Ausbruch. Bon den drei Nachtwächtern, die Kon
Der Großherzog von Hessen hat an den Seniorlollgange ju unternehmen und Stechuhren gu bedienen ben, wurde um 1 Uhr nachts noch alles intatt gefun-

Bie bas Geuer entstanden, Schlag, der Sie getroffen hat. Ernft Ludwig. afür fehlt jeder Anhalt; wahrscheinlich ift es auf Gelbit-Reuerwehren aus Bischofsheim, Ginsheim, Kelsterbech, hergestellt werden, vollständig intakt geblieben ist. Rach den Kalkulationen der Feuerversicherungsgesellh bald Wassermangel —, ben Brand zu dämpfen an requirierte hierauf die Mainzer und Frankfurter Wilichtjeuerwehr

Uhr morgens nach ber Brandstätte aus, Kurg vor Geleisheim ereignete sich in ber Dunkelheit ein Unfall. dehren bewältigt.

das Auge ein Tohuwabohu von gefnidten Gifenteilen, geborftenem Gebalf und einer oben Schuttmaffe. Beffer gehalten hat ber nach der Sophienstraße zu gelegene Reubau, in dem die Schleiferei und Dreherei untergebracht war. Sier ift nur bas Dachgeschof ausgebraant. Immerhin war hier die Site fo groß, daß vier Guterguge in Budesgeim liegen bleiben mußten, weil man fich nicht getraute, fie an der Brandftelle vorbeizulaffen. Ein nach ber Darmitädter Strafe ju gelegenes Bureaugebäude mar teilweise ausgeräumt worben, weil man befürchtete, daß das Feuer hierher überspringen würde. Auch der Rüsselsheimer Hof, der der Fabrik direkt gegenüberliegt, war vom Feuer bedroht.

Die wichtigfte Frage ift, was aus ben Arbeitern wird, beren Arbeitsstätte gerftort wurde? Es handelt fich um 2000 bis 3000 Leute. Ueber 200 Arbeiter find länger als 25 Jahre in ben Werten tätig. Es ist bas bem Neubau, ber sofort begonnen werden soll, verwandt werben. Ferner will man durch provisorische Einrichtungen die Fabrifation von Rahmafdinen und Jahrrabern die Automobilabteilung blieb unversehrt — nach Mög-lichteit weiterführen. Wie wir ersahren, wird es möglich sein, die Fahradabteilung in die jum Teil ichon fertiggestellten, für die Bergrößerung der Automobilwerfe bestimmten neuen Gebäude zu verlegen und ben Betrieb in turger Beit wieder aufzunehmen. Cbenfo tann vielleicht die Rahmaschinenfabritation, vorausgefest, bag neue Arbeitsmaschinen bald zu beschaffen find, leinen Anfangen zu einem Weltetabliffement empor- auch in ein bis zwei Monaten in den Automobil-Redbrit von Adam Opel in Rüsselsheim, ist in der Nacht bei Ansacht der Hochten Gesetzt werden, so daß bei Ansach der Beihnachtszeit wieder geliesert werden kann. Wenn der Gebeibene Motorwagensabrit — in Flammen dies zur Aussührung gelangt, Machanten werkliche Störung serveräumen wieder in Betrieb gesett werden, fo daß usgegangen. Das bedeutet nicht nur einen Schaben in den Beiterlieserungen ber Rahmaschinen und Fahr-bon drei bis vier Millionen Mart, an bem zwanzig raber nicht zu erwarten, zumal ja auch die Hauptsaison

chef ber Firma Opel, Kommerzienrat Karl Opel, aus Banreuth ein Beileidstelegramm geschidt, in dem es beißt: "Bin außer mir über die Nachricht. Bitte sagen en. Eine Biertelstunde später brach das Feuer plots heißt: "Bin außer mir über die Nachricht. Bitte sagen entstand in der Billa des P. oatiers Ernst Martino durch Explosion eines Badeoseus ein Brand, der bald bem Bernickelungsraum der Nähmaschinen- und Sie allen, wie herzlich ich anteilnehme am entsetzlichen

Auch der Raifer hat telegraphisch nach Wilhelms-Maundung gurudzusühren. Blitichnell sprang das höhe Berichte und bildliche Darstellungen des Brandes gegenwart eines Mannes von zahlreichen Familien geber in den Packraum über und verbreitete sich durch eingesordert, da er besonders für die Automobilindustrie abgewendet worden. In dem Haufe Sardenbergstraße Fahrstuhlschacht über alle drei Etagen. Der mäch-großes Interesse hat. Ersreulicherweise konnte man 9, das von einer Anzahl zum Teil kinderreichen Fa-

Olen ihr Bestes, boch gelang es nicht — es herrschte angenommen wurde. Die 20 Gesellschaften, bei benen arbeitet, bas Feuer anzunden wollte, priifte er als ber Opeliche gesamte Betrieb mit Mt. 6 400 000 perfichert ift, find ziemlich gleichmäßig in Beträgen von Ein Frantfurter tompletter Automobil-Lofchzug rudte bestimmte Prozentziffer zu bezahlen ift. Providentia, bis heute fruh der Dampfteffel vom Baffer vollständig Aller dem Kommando des Branddirettors Schänker um Magdeburger und Aachen-Münchner sind am meisten Uhr morgens nach der Brandstätte aus. Kurz vor beteiligt. Die 20 Gesellschaften haben nur für den Inhalt ber Gebäude aufzutommen; eine große Ber-Begleitwagen der Motorsprige fuhr bei einer ficherungsgesellschaft beziffert den Schaden auf zwei darfen Kurve in den Graben, wobei sämtliche Mann- Millionen Mark. Der genaue Betrag wird mit Hilfe Geiten — sechs Personen — herunterfielen. Der Feuer- der Fabrikationsbücher und der eigenen Schätzungen der Bertreter der Feuerversicherungsgesellschaften, die Be Schabelverlegung und wurde auf einem requirier- am Sonntag die Brandstätte in Augenschein nahmen, Berungludte war mit Arbeiten am Turm beschäftigt Dpelichen Automobil in das städtische Krankenhaus herausgerechnet Die verbrannten Gebaude waren bei und fturzte von da etwa 10 Meter tief. Er erlitt

Der fich auch die Mainger Wehr gesellte, die erft der größere Teil der Anwesenden bis gegen 1 Uhr betreffenden Geschäftes fielen öfters fehlende Betrage men Dachstuhlbrand in Mainz zu löschen hatte, sosort zusammenblieb. Nicht lange darnach brach der Brand in der Kasse auf. Durch ein Detektivbureau wurde in der Opelwerken aus. Da es nicht stürmte wurde der ungerteue Angestellte übersührt und seistellte übersührt und sein der Registrierkasse nicht den Mauchlänge Wasser in die Brandstätte geworfen. Unglud wahrgenommen, obwohl der Feuerschein ein Einnahmen entsprechend anzeigte. Es stellte sich nun gener — es brannte ein etwa 300 Meter langer ganz intensiver war. Gleichwohl war ein Teil der durch die weiteren Ermittelungen heraus, daß sast samt-250 Meter breiter Gebäudekompler — wurde Florsheimer Wehr mit dem Sydrophor bei den ersten, liche Angestellten bes Geschäftes von diesen Machen welche jur Silfeleistung in Ruffelsheim eintrasen. Da schaften wußten. Zwei der Angestellten wurden sofort bortfelbit bei Branben bas Baffer noch mit Bubel- entlaffen

Der Befund ber Brandftatte bietet ein Bild grauen- | faffern gefahren wird, tonnten die Florsheimer immerhafter Berwüftung. Un bem nach der Darmitädter bin bis zum Gintreffen der Frankfurter Motorpumpen Strafe zu gelegenen Gebäudetompler find nur noch gang gute Dienfte tun. - Bon dem Brande werben Straße zu gelegenen Gebäudekompler sind nur noch gang gute Dienste tun. — Bon bem Brande werben table Mauerüberreste vorhanden; im Innern erblidt auch eine große Anzahl Florsheimer Arbeiter mitbetroffen, boch hofft man allgemein, bag wenigstens die verheirateten Arbeiter weiterbeschäftigt werden

\* Beilbach, 19. Mug. (Schulhauseinweihung.) Um Donnerstagmittag murbe bie neuerbaute Schule eingeweiht und feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Bu bem Teftafte maren ber Schul- und Gemeindevorstand, ein großer Teil der Ortseinwohner und verschiedene Gäfte aus ber Nachbarichaft erschienen. Berfonlich am Erscheinen verhindert, hatten der Gerr Landrat des Rreifes, Rammerherr von Seimburg, fowie Berr Regierungs- und Schulrat Bolter in Biesbaden ihre Gludwuniche auf telegraphischem Wege übermittelt. Beim Abschiede von dem alten Schulhause hielt nach bem Bortrage bes Kinberchores "Danket dem Berrn" Bert Sauptlehrer Simon in beredten Worten die Mbichiedsrede, in welcher er einen geschichtlichen Ueber-blid über die Entwickelung des Schulwesens des Ortes eifrigfte Bestreben ber Fabritleitung, möglichst alle Ar- und seiner Schulraume gab, in welcher er auch ber beiter weiter ju beschäftigen. Gin Teil wird wohl bei Lehrer, die langere Zeit baselbst wirften, gedachte. Bor bem neuen Schulhause verbreitete sich nach Bortrag eines schönen Prologes seitens einer Schülerin ber Serr Burgermeister in einer Ansprache über bie hohe Bedeutung einer guten Schulbilbung in gegenwärtiger Beit und übergab dann herrn Sauptlehrer Simon bie Schlüffel des neuen Saufes jum allgemeinen Gintritt. Sier fand nun eine finnige Schulfeier ftatt, bestebend aus bem Bortrag von gut eingeühten Liedern und Deflamationen feitens ber Schuljugend. Die Fest- und Weiherede hielt herr Kreisschulinspettor Pfarrer Wingender in Weilbach. In Anlehnung an das Motto, das er bei der Grundsteinlegung des Baues gesprochen: "Mit Gott für König und Baterland!" verbreitete er sich in schöner Aussührung über die Erziehung ber Jugend zur Gottes- und Baterlandsliebe, wobei er auch auf die erhöhten Anforderungen, welche die Jettzeit gegangen. Das bedeutet nicht nur einen Schaden in den Weiterlieserungen der Nähmaschinen und Fahrs der Millionen Mart, an dem zwanzig räder nicht zu erwarten, zumal sa auch die Hauptsassen und das heranwachsende Geschlecht stellt, hinwies. Zum Ticherungsgesellschaften partizipieren, sondern vorssichtlich ein Brotloswerden von 1500 bis 2000 Arstichtlich ein Brotloswerden von Ison verscher Einstellich von Festerschlich einen Ausgang durch die Kaume zeigte alsdann die Pratischen Einstellich von Festerschlich von Festerschlich einen Ausgang durch die Kaume zeigte alsdann die Pratischen Geschlich stellt, hinwies. Zum Schlieben Schlich in den Weiterlieserungen der Nähmaschlich und Hauften und Fahrschlich von Festerschlich von Festersc hat breite Korridore, 4 geräumige Schulfäle und ist mit Zentralheizung versehen. Nöge in demselben für die zufünstigen Zeiten eine glückliche Jugend für ihre zeitliche und ewige Bestimmung herangebildet werden. \* Frankfurt, 19. Aug. Im Sonntagnachmittag entstand in der Billa des P. vatiers Ernst Martino

größeren Umfang annahm und den Dachftuhl des Saufes zerftorte. - Ein großes Unglud ift burch die Geiftes-Feuerschien lockte sosonin, Ginsheim, Kelsterbech, bergestellt werden, vollständig intalt geblieben ist.

Nach den Kalkulationen der Feuerversicherungsgesells gegen halb 6 Uhr der Maschinist Solzer unter dem Mitavsburg, Nauheim, Flörsheim, Daßloch und Raun-Rach den Kalkulationen der Feuerversicherungsgesell-gegen halb 6 Uhr der Maschinist Solzer unter dem Dampstessel, der gewöhnlich mit acht Atmosphären Drud porfichtiger Mann erft ben Bafferftand bes Reffels. Bei naherer Untersuchung stellte fich bann beraus, bag 200 000 bis 600 000 Mart beteiligt, wovon nur eine von boswilliger Sand in ber Zeit von Samstag nacht entleert worben war. Satte der Man im guten Glauben, ber Reffel enthalte noch be Quantitat Baffer wie am Samstagabend, Feuer unter ben Reffel gemacht, fo ware eine Kataftrophe unvermeidlich gewesen

\* Wiesbaden, 16. Aug Abgestürzt ist heute por-mittag gegen 10 Uhr vom Reubau ber Dreifaltigkeitsfirche ber 30jahrige Maurer Theodor Reuter. Der Frantsurt gebracht. Die Aerzte halten eine Lebens- der hessischeiner Landesbrandversicherung versichert.
Die Florsheimer Freiwillige Feuerwehr hatte am ist ein Angestellter eines hiesigen Eisenwaren- und Handen, machte sich die Franksurter Berufsseuerwehr, Samstag Abend Generalversammlung im Hirsch, wobei Hausbaltungsartitelgeschäftes. Dem Prinzipale des

#### England und Deutschland.

Geit einer Reibe bon Jahren bat fich in gabireiden Röpfen bes In- und Auslandes die gewiffermagen fire 3dee fesigefeit, bag es über turg ober lang gwifchen Deutschland und England unbedingt gum Kriege fommen muffe, man fieht bas gerabegu als etwas felbftverständliches an. Diese Idee hat besonders in ben lepten Wochen, feit die Marofto-Angelegenheit in ein neues Stadima getreten ift, wiederholt ihren Ausbrud gefunden. An Sabelgeraffel hat es freilich huben wie brüben nicht gefehlt, aber wie wenig ernft biefe Bra-marbaffe gu nehmen find, zeigt bie Taisache, bag wir heute noch mit England in Frieden leben. Und wenn man einmal ernftlich nachpruft, was benn ben Reim gu bem notionalen Zufunftstrieg in fich trägt, fo wirb man schwerlich zu einem Resultat fommen, Schwarzsebern Recht geben tonnte. Gewiß besteht eine Rivalitat zwifchen England und Deutschland, wollte bas beftreiten? Aber zwijden welchen auf bem Beltmarfte fonfurrierenben Machten besteben folche benn nicht? Und find biefe benn ber Art, daß fie unbedingt jum Rriege führen muffen? Mit nichten! Wer hatte es bor gebn Jahren für möglich gehalten, baß ichen Franfreich und England Die "Entente cordiale" von beute bestebt. Bwifchen beiben Ländern berrichte eine flesgebende Kluft, und boch ift man gu einer Berftanbigung gelangt. Und wie fteht es mit Rugland? Bor einigen Jahren noch ber gefährlichfte Rivale in fernen Often, ber bon ben Japanern mit englischer Silfe Beffegte, bat es beute mit England eine Berftanbigung erzielt.

Eigenm es nun gerade zwijden Deutschland und England zum Kriege fommen foll, obwohl bie Differengen nicht fo ichwerwiegend find, ift nicht einzuseben. Ein irgendwie ftidhaltiger Grund, ber bie beiben Lanber in einen Krieg verwideln tonnte, ift nicht gu ertennen. Aber ba gerabe im Bolferleben gar ichnell Gewitterwolfen felbft an betterem Simmel auffteigen, fo weiß man niemale, mas ber tommenbe Tag bieten wirb. Da ift es benn eigentlich befrembend, bag weber von benticher noch englischer Seite in ber letten Beit ber Berfuch gemacht worben ift, ju einer Berftanbigung ju ge- langen, wir fic heute zwischen England einerseits und Rugland andererfeits besteht. Bei ben gemeinschaftli-chen großen Interessen und bei ben weit weniger ichtverwiegenden Rivolitaten swifden ben beiben Lanbern milite eine Berftanbigung bei beiberfeitigem guten Witten boch ebenfo gut möglich fein wie zwischen obengenannten Mächten. Gin Anfat gu einer folden Berftanbigung liegt ja icon in ben Bestrebungen, bie namentlich von England ausgingen, ju einem Abtommen über die Flottenruftungen gu gelangen. Warum will man nicht gleich einen Schritt weiter geben, was boch eigentlich bas Rabeliegenbe mare und eine ftanbigung über alle ffrittigen Buntte berbeiführen? Daß England nicht ben erften Schritt tun will, ift ja fcbliefe lich nach ben Erfahrungen nur allzubegreiflich. Fürft Billow batte bie bargebotene Sand gurudgewiefen, und feit jener Beit batte Englande Auslandspolitif zeitweise eine fo ausgesprochene beutsch-feindliche Tenbeng gebabt, die in ber Ginfreifungepolitif Ronig Edwards 7, ihren berebten Ausbrud fanb. Und wenn bie Birfung, Die jene Bolitit am Simmel ber Bollerpolitif bervorgerufen bat, beute im Abflauen begriffen ift, fo hat bas nicht in letter Linie feine Urfache ber Erfenntnie, bag Deutschland fich aus bem Rate ber Boller nicht ausschalten lagt. Dieje Erfenntnis ebnet aber zugleich ben Beg ju einer Berftanbigung zwifden ben beiben Lanbern. Die beutiche Diplomatie wurde fich ein großes Berbienft erwerben, wenn fie fich bie Mübe gabe, bag endlich zwischen ben beiben größten Ruffurvollern ber Erbe alle Difverftanbniffe und Streitpuntte aus ber Welt geichafft wurben, Aufabe gu einer friedlichen Berftanbigung find genügend vorhanden. Deutschland wurde feiner Ehre nichts vergeben, wenn es als erftes bie Sand ju einem Abfommen bietet. Bir find fest überzeugt, bag England bie bargebotene Sand nicht gurudftegen wirb, eine Berffanbigung England und Deutschland, bie ja burchaus nicht ein Bunbnis ober eine Entente gut fein braucht, würbe jebenfalls bie ficherfte Burgichaft für bie Erhaltung bes Beltfriebens fein.

#### Politifche Rundichau.

Deutsches Reich.

\*Am Schinffe ber Galatafel im Schloffe gu Bil. belmobobe, welche ju Gbren bes Raifers Frans Joiet bon Defterreich flatifand, ging ber Raifer mit ben Gaften auf Die Schlofterraffe, um bort ben Raffee einzunehmen. 3m Berlaufe ber lebhaften Unterhaltung bildeten fich mehrere Gruppen, während ber ft a i fer, ber bie österreichische Feldmarschall-Uniform trug, mit bem Reichstangter von Beibmann-Sollweg, ber Die Generaluniform ber Dragoner trug, fich in eine Ede unter ben Gaulen ber Schlofterraffe gurud sog und eine balbe Stunde ein Befprach mit bemfelben führte. Bie man allgemein auf ber Terraffe, wie im Schlofparte, wo bas Publitum promenierie, bemerfte, war biefe Unterhaltung überaus lebhaft. Im Berlaufe bes Gefpraches tomte man noch mahrnehmen, wie ber Raifer bem Reichstangler manchmal auf Die Schulter Mepfte.

\*Bie ber "Saulois" melbet, werben fich auf Ein-labung bes Raifers Ritolaus ber Generalftabschef Dubail und ber ehemalige Generalftabochef Lafon be Labebout, Mitblieber bes Oberfriegerates, bemnachft nach Beiersburg begeben, um ben großen ruffifchen Danobern beigumobnen.

Der Marineminister hat angeordnet, bag bie ben 4. September anberaumte große & lottenich au auf ber Reebe bes Bignettes ftatifinbet, ba bie Reebe bon Toulon ungureichend ericheine. Der Brafibent ber Republit wird bie Alottenican an Bord bes Bangerichiffes "Bonthuau" abgalten. Den Mitgliebern Parlamenis und ber Breffe werben bie Rreuger "Caiablanca" und "Foudre" gur Berfigung gefiellt werben. Minifter Eelcaffee bofft, bab biefe Flottenicau, welche bie Germacht Franfreiche in impofanter Beife jum Ausbrud bringen foll, welentlich baju beitragen werbe, bie öffentliche Meinung jugunften ber Rriegsmarine ju beeinfluffen.

\*Es vergeht fein Tag, an bem nicht Reibereien zwifchen ber fpanischen und portugiefischen Grenzbevolferung flottfinben. Die Spannung gwifden ben beiben Grengbewohnern hat jest ihren Sobepuntt erreicht. Die Beborben in Branco verhafteten auf Anfuchen ben Darquis bi Pamago in bem Mugenblid, ale er bie Grenge überichritt, mußte ibn jeboch balb wieber freifaffen. Es fanden in Babajog mehrere Sausjuchungen ftatt, welche gur Beidlagnabme gabireider Baffen führten. Saussuchung erfolgte in einer Wohnung ber Largo, two ber Eigentumer gestand, ein überzeugter Re-volutionar gu fein. Die fpanifchen Beborben verhafteten mehrere Portugiefen, Die als Berichworer befannt waren. In Liffabon bat die Polizei bei einer Saussuchung metallene Sulfen beichlagnahmt, bie bagu bienen follten, Explosivstoffe aufgunehmen.

#### Rolomoles.

# Funfentelegraphie. Die Borarbeiten für bie Errichtung ber funtentelegraphifchen Stationen Dula in Ramerun, fowie Swalopmund und Lüderigbucht in Deutsch-Glidwest haben bereits begonnen. Die Eröffnung ber Stationen für ben öffentlichen Berfebr foll am 1. April 1912 erfolgen. Gie werben bon ber Telefuntengefellichaft ausgeführt und nach ihrer Fertigftellung ber Reichstelegraphenverwaltung unterftellt. Die Reichweite ber Rameruner Station wird girta 1000 Rilometer betragen, mabrend bie Reichweite ber fübmeft-afrifanischen Stationen fich auf 500 bis 600 Rilometer belaufen wird, mas jum Berfehr gwifden beiben Gtationen genfigen bürfte.

#### Bur Maroffofrage.

Bur Mareffofrage ift gur Stunde nichts Reues gu In Bilhelmshohe bat ber Ralfer mit bem Reichstangler und bem Staatssetretar bes Auswärtigen iber ben Stand ber Dinge tonferiert und in ben nachften Tagen wird fich ber frangoftiche Botichafter nach Paris begeben, um feiner Regierung über ben lauf ber bisberigen Berhandlungen Bericht gu erftatten. Rach ber Rudfehr bes Botichaftere werben bann bie Berhandlungen wieder aufgenommen werden, hoffentlich mit befferem Erfolge als bisber. Ingwischen wird namentlich jenseits ber Grenze die Stimmungsmache munter forigeseht, und es sehlt sogar nicht an ebenso unfinnigen wie gehässigen Untersiellungen, die Deutschland als ben gebeimen Storenfried in ber gangen Belt ericheinen laffen und es ebenfo für die antimilitärische Stromung und bie Gifenbahnfabotage in Franfreich, wie für ben Generalftreif ber englischen Gifenbabner verantwortlich machen. Dagegen laft fich weiter nichts machen Aber folche Bluten eines blinden Chaubinise mus maden es wünschenswert, daß möglichft bald eine Berftanbigung berbeigeführt werbe. Die "Boffifche Beitung" meint, ber Unmut, ben feit zwei Tagen bie Barifer Breffe Deutschland gegenüber gur Schau trage, fel vielleicht gar nicht fo echt und barauf berechnet, bentiche öffentliche Meinung zur bennruhigen und bas burch mittelbar einen Drud auf die beutschen Unter händler auszunben.

Mit

dit

cin

Sd

ein

900 100

per

ten

tun

ftä: red

Ret [tel

ter

69

all

44

mi

mi

ha

an

IJt,

Da

Berlin, 19. Aug. Bon ben Nationalsozialen, ben Delegiertenversammlung beichloffen, bemnachft in Berlit eine große Bolloverfammlung einzuberufen, in welcher gur Maroffo-Angelegenheit Stellung genom men mirb.

19. Aug. Nach ber Marfeiller Beitung Brovencal" gebt ein neuer Truppentrans. port bon taufend Mann im Anjange Geptember von Marfeille nad Maroffo ab.

#### Alus aller Welt.

Die Braut ermorbet. In Lichterfelbe erftach ein 19fahriger Eifenbahngehilfe auf offener Straße feint Braut, eine 18jabrige Raberin. Er murbe verhaftet. Die Eltern bes jungen Mannes waren mit ber Ber lobung nicht einverstanben. Die Berlobten fehrten ber elften Stunde bon einem Spagiergang gurud, ale ber Brautigam feine Braut in ben Arm nahm, ein Taichenmeffer berverzog und bas Madchen fo ins Berg traf, baft es nach wenigen Minuten in ben Urmen bes

Brautigams verfiarb. Frankenberg i. S. wird ge melbet: Das Dorf Fischelbach ift bis auf brei Saufer ganglich niebergebrannt. Wegen großen Baffermangele fonnten bie anwesenben Fenerwehren nicht eingreifen.

Nachtfröfte. In Medlenburg find infolge Racht frofte Die Gartenfruchte erfroren.

In ben Flammen umgefommen. Bei einem in Freienwalbe in Bommern ausgebrochenen Branbe, bem wei Saufer, die armen Tagelohnern gehörten, Opfer fielen, wollte ein junges Mabchen eine alte Fran retten, die fich in einem der brennenden Saufer befand. Die Abficht miglang und beibe famen in ben Rlams men um.

Duellforberung. Der Touloner Plaboffigier, bet Major Mourre, übersandte bem Chefrebakteur ber "Au-toritee", Jean Paul be Cassagnac, eine Duellsorberung, weil ihn dieser in einem Arkikel über die jüngst folgte hinrichtung zweier Matrofen beftig angegriffen hatte.

Bwei nachgelaffene Dramen. Aus Baris wird berichtet: Im Nachlaffe bes Schriftfiellers Barfart, bet mit Dumas bem Melteren befreundet mar, wurden gwel Manuffripte von bisher bollftanbig unbefannten Dramen Dumas bes Melteren borgefunben. Die Dramen find fünfaltig. Das eine behandelt ben Roman Dumas "Der Cohn des Straflings", bas andere einen bochf romantisch ausgemalten Juftizmord aus ber Beit ber gehn Ritte in Benebig.

#### Airbeiterbewegung.

Bum Streif in England.

Rolln, 19. Hug. Bie biefigen Exportfirmen aus London gemeldet wird, find bie Dodarbeiter in Loudon neuerdings in ben Ausftanb getreten, fobag bie Schiffe jum Teil nicht entlaben werben tonnen. Schiffsverfehr bom Rhein nach London wird einfi weilen aufrecht erhalten, soweit es möglich ift. Det Sanbelsverfehr 3wifden Bestebentichland und England ift im allgemeinen burch ben Ausftand ftart beein trächtigt.

Brot, Auch alle Fleischvorrate find erschöpft. Mul bem Bahnhofe von Rugby ift eine Gifenbahntataftrophe nur mit fnapper Rot berhindert worben. Der motivführer und ber Beiger eines Gilguges verlieften ben Bug gleichzeitig mit zwei Weichenftellern. Babubebienfteter, ber treu geblieben war, lief mit el ner Laterne einem entgegentommenben Gilguge entge-gen, ber glüdlicherweise furg por bem stehenben Buge jum Salten gebracht werben fonnte.

London, 19. Mug. Die Broffamierung Des Gle neralftreife hat eine gange Angahl Amerifanet überrafcht, welche gewiffermagen nun in England fell fiben. Gie geben fich bie größte Dube, an Bord bent icher Schiffe, welche in englischen Safen anlegen,

### Goldene Herzen.

Dem amerifanischen Original nachergablt bon Rari b. Raesfelb.

(Fortfebung.)

"Rommen Gie runter und feben fich mal ben Fels an," faate er. Er bielt eine Rerge boch und ging boran, ale fie bas fiberbangenbe Geftein binuntergingen, bann und wann bielt er einen Augenblid inne unb wifchte ben Stanb fort, bamit Ruth bas Blibern bes Golbes fabe.

"Seben Gie, Madame, es ift wie ein Bilgern burch bie Biffe, ein Berburften und Berichmachten, und bann wieder ein Aufleben; ein Soffen und Traumen, bis wir alt und berichliffen briiber werben. Und bann gu guterlett, finden Gies! - Meinen Gie, Gie gabens auf, mit allem Ihrem Seclenfram; ift Ihnen bas nun

Er hielt bie Rerge gang nabe und fab ihr geipannt ins Geficht. Und als fie gogerte, ergriff er ibre Sand und zerquetichte fie faft in feiner harten Sauft.

"Rein, Gie taten es nicht! Gott fei Dant! taten es auch nicht! - Ach, Charlen," flief er Delaneb in bie Rippen, "gut gemacht, gut gemacht. Gie ift gar nicht fo fchlecht, für bas fie eine Frau ift! Gar nicht fo fchlecht."

Sie gingen bis ans außerfte Enbe, wo Jasper am arbeiten war. Unterwegs plauberte er fortwährenb auf bas Lebhaftefte und ergablte, wie er burch fein Bochen und hämmern hindurch fremde Bochhämmer gu bernehmen glaubie, wie er überzeugt fei, ichließlich boch auf bie Diebe ju ftogen. "Und bann laß' fie blog aufpaffen. Benn ber Arm bier auch balb an bie Gechzig ift, fo ift er boch noch gut und ftart, und meine Alinte fennt mich fo gut, bag ich noch nie vorbeigeschoffen habe! 3ch bente, ich ftebe ihnen gleich. Rein, ich weiß es ift fo. Wenn ich auch beute, wo ich hier ftand und arbeitete, Elei auf bem Bergen liegen batte, benn ich fab mir bie Bulverfanne an und wußte, bag nicht mehr wie brei Schiffe barinnen waren. Und jeht feben Gie mich mal an! 3ch bin wieber jung geworben. Es ift bie hoffnung, Madame, die hoffnung, bie uns alles vergeffen läßt!"

Im Lichte ber untergebenben Conne ftanb er am Musgange feines Tunnels und fcwentte feine langen Arme jum Abschied, als Ruth und Telanen von der Finten-Mine fort, und Die Schlucht hinunter wieber nach

Denbrood fuhren.

Ringe an ben Berghangen brannten bie Lagerfeuer und befenchteten in bufterrotem Scheine bie Belte und ihre Bewohner, bie fich ihre Abendmahlgeit bereiteten. Gefpenftifch und ichattenhaft genug faben bie bunflen, fiber bas Weuer gebeugten Geftalten aus.

"Gie feben aus wie Bauberer, Die Geifter befchwo. ren", fagte auch Ruth, und bann bachte fie an Jasper, an bie langen Jahre, bie er mubfelig gearbeitet, geforicht und gejudt, an feine Enttäufdjungen und Soffnungen und an biefen ungerechten und graufamen Berfuch, jest, wo endlich feinen Dithen ber Lobn winfte, feinen alten Sanben ben fauer errungenen Breis gu ent-

reißen. "Db dieje anberen auch wohl alle fo find wie Berr Jasper?" bachte fie finnend, ale ihr Blid bann wieber über bie Lagerfeuer und bie Geftalten babel ichweifte.

Dann inhren fie in bie Stabt, wo Lichter blitten, Musitbanben fpielten, Schaufensier ftrahlten, Die in ben

Grofifiabten gu Weihnachten. Lurus und auf Schritt und Eritt; burfte boch nichts fehlen, mas Menfchen verloden fonnie, ihrer Genuffucht und tollen Berfchwenbung in jeber Beife bie Buget ichiegen 30 laffen. Es war ein Leben bes Augenblids und fat ben Augenblid. Rein Gebante an bie Bufunft, feint Corge für ben morgenben Tag tam ber Debrgabl voll biefen Leuten, die bas mit folder Dube, teilweise mit Lebensgefahr gewonnene Gold wie Sinnlofe verfchlett'

Morgen! Die geschäftige, larmenbe Stabt in bel langgestredten Schlucht schien biefen Begriff gar nicht 30

Gelbft in bie bescheibenften Raumlichkeiten unferes Baares brang ein Reim biefer fieberhaften Gile, In rube und Ungebuld. Delanen murrte innerlich über bie anbauernde Berichleppung bes Prozeffes, und Ruth, Die aufrichtig wünschie, Jasper moge balb gu feinem Rechte tommen, war auch nicht rubig und gang gufrieben.

"Und doch," jagte fle und lehnte ben Ropf an bes Gatten Schulter, als fie fo ftill vor tem Gener faget und boch - wenn wir und nur bas Gelb aus bem Sinn ichlagen wollten, wie glüdlich tonnten wir fein, wenn es uns auch gar nicht anbers ginge, wie letit Bir beibe find jung, gefund und haben uns beibe fo

lieb!" "Es ift mahr, Ruth", ermiberte er, ichlang ben Urm um fie und briidte fie ans Berg. "Bort für Boti wahr! Aber fo ift ber Menfch. Und halt er, wie id. fein Glud auch fo im Arm, immer verlangt er noch mehr. Bas er bat, fett er aufs Spiel, um Unnoil ges ju gewinnen! Teuer wie bu mir bift, verlodeit. wie ein ruhiges Leben fein mag - ich fonnte mid I jeht nicht barein ichiden. Benigftens nicht, bis ich bas, Keiangen. So find beisptelsweise auf dem Dampfer Raiferin Augusta Biktora" eine ganze Anzahl Amerikaner abgesahren Die Schiffahrtsgesellschaften sichern Den Berfehr gwifden London und Southampton mittels

Birtenheab, 19. Aug. Die Menge, bie fich an gestoblenem Brannimein betrunten, griff bas Saus Boligeitemmiffars an und beichabigte basfelbe. Schlieglich mußte bas Militar gerufen werben, bas mit

pst

fell

Mul

Her

和

eine

pon

mit

Ten.

per

311

eres

1111

pic

Die

chite

bes

bent

ein.

pest

Bort

1000

töfi"

nim

जवना

dellicht muste das Bettitat geteine Bajonett eingriff.
London, 19. Aug. In Fisch guard versuchte eine Menge Ansständiger die Absahrt eines Londoner Auges zu verhindern, indem sie sich auf das Bahngleis stellte. Die Menge aus aufgepflanziem Seiber Anirubratte durch Militär aus aufgepflanziem Seiber Anirubratte durch Militär aus aufgepflanziem Seiber Anirubratte durch Mach Schätung der Streitsührer lengewehr gerftreut. - Rach Schatung ber Streitführer find bie jeht 250 000 Mann ansftanbig. Die Bermallungen haben bisher einen unter ben obwaltenben Umfanben befriedigenben Guter- und Berfonenverfebr aufrechtzuerhalten bermocht.

Die englischen Arbeiterführer.

Nachbem bie Bertreter ber Bahnen ben vernünfti-ben Borichlag ber Regierung, "bie Alagen ber Ange-liellten burch ein burchaus unabhängiges Tribunal" unletsuchen zu laffen, glatt abgelehnt haben, fo handelt es fich bei biefem Streif für die Arbeitervertreter nicht allein um die Rlagen ihrer Arbeitsgenoffen, sondern auch barum, die Eisenbahnverwaltungen ju zwingen, mit ihnen, ben Gewertschaftsvertretern, und nicht blog mit ben Bertrauensmannern ihres Berfonals gu verhandeln, wie dies das Geset über die Berjöhnungs-amter vorsieht. Es ist eine Machtfrage, die bier gestellist, und die die Bahnverwaltung konsequent verneint haben. Unter diesen Umständen ist trop der Mahnunfen ber Regierung an bie Bertreter ber Gifenbahnen und an bie Gewertichaften bon lepteren ju ber ultima



tatio, zur Proflamierung des Generalstreiks gegriffen worden. Wie lange die revolutionäre Bewegung andanern wird, ist natürlich nicht vorauszusehen. Jedenfalls aber wird sie dem britischen Reiche tiese Wunden liglagen. Unfer Tableau zeigt bie Sauptführer ber Streiland befannten Sozialiftenführer befonbers Tom Mann, bas Oberhaupt ber englischen Transportarbeiter Die Sauptrolle spielt. Mann, ber im 55. Lebensjahre ftebt, batte fich in feiner Jugend vom Bergmann jum angefebenen Ingenieur emporgearbeitet, ebe er jum Arbeiterführer gewählt wurde. Auch Smith bat eine aus.

gezeichnete, fogar akademische Laufbahn hinter fich, be-fist einen guten Ruf als Statistiker und als Sachver-ftandiger in handelsgerichtlichen Angelegenheiten.

- Ueberjallene Arbeitswillige. Aus Calais wird gemelbet: Die feit einem Monat ftreifenben Doder brangen in ben Safen ein und überfielen bie Atbeitem illigen mit Steinwürsen und Stodfieben. Acht ber letteren wurden ichwer verwundet, Die übrigen enigingen ben Dighandlungen nur baburch, bag fie fich an Borb eines Dampfers flüchteten.

#### Bon der Luftichiffahrt.

Gin neuer "Beppelin". Die Rolner Militarluft-fchlffhalle wird bemnächst einen neuen "Beppelin" erhal-ten, welcher Ende September eintreffen wird. Das Luftichiss befindet sich zurzeit noch im Ban und wird in ungefähr 14 Tagen sertiggestellt sein. Die Probesahrt wird es während der Rennen in Baden-Baden aus-

Beitungsberfandt mittels Flugapparat. Camibon ber Reichshauptftabt in bie Brobing bie Beitung verfandt. Der Flieger hoffmann trat nämlich mit Leuinant Steffen als Bassagier auf einem Harlan-Einbeder eine Fahrt von Berlin nach Frankfurt a. O. an, wobei er Berliner Worgenblätter expedierte.

#### Landwirtschaftliches.

Tutierknappheit. Im Sinblid auf bie ber Bandwirtschaft und ber Allgemeinheit aus ber anhaltenben Trodenheit brobenben Schaben warnt eine halbamtfiche Befannimachung in ber "Rarleruber Zeitung" bie Landwirte bor übereilter Berminberung ihres Biebbeftanbes. Es beift ba: Für unfere Landwirte ift es von bochfter Bebeutung, nicht unter bem erften Ginbrud ber fehlenden Dehmbernte und ber boraussichtlich geringen Ruben- und Kartoffelernte bie Durchfütterung ber Biebbestände für unmöglich gu halten. Die Ernie von Se u und Strob ift im gangen Lande gleich vorzüglich ausgefallen; an beibem ift fein Mangel. Bei ber ftan-bigen Berwenbung biefer Futtermittel, b. b. wenn alles jur Berfütterung gelangenbe Rauhfutier geschnitten wirb, und wenn fur bas gur Stren bestimmte Stroh Erfahmittel beichafft werben, ferner wenn mit Silfe ber Bezugsvereinigungen preiswerte Kraftsuttermittel angeschafft werben, wird es sicher gelingen, den Biebbestand burch den Binter hindurch zu halten. Aur folche Tiere, bie als schlechte Futterverwerter befannt find und bie nur bie Fütterung ber wertvolleren Tiere beeintrachti-gen, ohne felbst bas aufgewenbete Futter gu lohnen, follen verlauft werben. Das Finangminefterium (Domanenverwaltung) ift um Abgabe von Balbgras und Balbfiren und um Gestattung ber Balbweibe ersucht vorben. Ferner follen Grachtermaßigungen für Streumaterial und Futtermittel eintreten. Der Landwirt-schaftliche Berein wird bemnächst ein Flugblatt berausgeben, in bem meitere ins Einzeln gebenbe Raticblace enthalten finb.

#### Die "angeblichen Landsleute".

Seit Jahren treiben ameritanifche Gauner in Gu-Seit Jahren treiben amerikanische Gauner in Europa ihr Unwesen und suchen sich Fremde, die aus Amerika oder England sind, zu Opsern aus. Sie versabren nach Art der "ttalienischen Schwindler" nur mit dem Unterschied, daß sie sich nicht wie diese an heimsehrende Arbeiter machen, sondern sich reiche Leute zu Opsern aussinden. Ihr Trid ist im Grunde genommen der gewöhnlicher Bauernsänger. Sie derankassen mit geschieft ersundenen Norwänden ihre Opser, ihnen ihr Geld anzubertrauen und verschwinden mit einem Male sonze den ab abar denn, wenn es die Opser am wefpurlos, und gwar bann, wenn es bie Opfer am wenigften bermuten. Golde Gannerftreiche wurden feit Jahren in vielen bentichen Stabten, die ben Ruf als "Fremdenstädte" genießen, so Minchen, Frantsurt, Ber-lin, Heibelberg, aber auch in Ftallien, in Rom und an-derwärts ansgesührt. Gewöhnlich machen sich die Gau-ner in Gedänden, die als Sehenswürdigkeiten gelten, an ihre Landsleute beran und fnüpften bie leicht ju machende Belanntichaft an. Die Leute find gewöhnlich frob, Landeleute getroffen ju haben und werben balb bertrauensfelig.

Diefer Tage haben bie Gauner auch in Wien einen Streich ausgeführt, über ben ber Betrogene folgenbe Anzeige erstattete: Er bat im Sotel bie Befanntichaft

eines ungefähr 55jahrigen glattrafierten Mannes gemacht, ber fich als Privatier aus Auftralien vorftellte und in Can Frangieto geboren gu fein borgab. Gie freundeten fich an und machten miteinander Gpagiergange. Um 7. Auguft gingen fie in ber Rabe ber Ste-phansfirche fpagieren, als bor ihnen ein Mann ging. Gie feben, wie diefer einen lebernen Gelbiad fallen fieb. Der Auftralier hob ihn auf und fab nach. Der Sad enthielt eine Bibel und eine hunbert-Dollarnote. Er rief ben Mann an und gab ihm ben Cad gurud. Der Mann bebanfte fich und es entspann fich ein Gefprach, im Berlauf beffen ber Berlufttrager mitteilte, er fei Brlander und weile jum Bergnugen in Bien. Es nahm Mr. Krüger, fo bieg ber Biebere, nicht Bun-ber, bag fich auch ber Frlänber aufchloß, erfreut, engflich fprechenbe Gefellschaft gefunden gu haben. Man ging in ein Restaurant nabe bem Stephansplat und bort ergablte ber "Irlander", er habe bon feinem in Bittsburg berftorbenen Bruber eine Million Dollars geerbt. Der Amerifaner rebete bem gliidlichen Erben ju, er moge body, ba er mit einem Dale fo reich gezu, er moge vog, da er mit einem Wale zo teich geworden sei, auch sür die Amerikaner, die in Not seien,
etwas inn. Der Frländer versprach es und verpsichtete
sich Mr. Krüger gegenüber, ihm 5500 Dollars zur Verteilung an Arme in Amerika zu übergeben.

Der Australier int diesem Amerdieten gegenüber argwöhnisch und meinte heimlich zu Mr. Krüger, man
müßte doch die Chrischseit des Frländers prüsen. Er

felbft erbot fich baju und übergab ihm feine gange Barichaft. Der Irlander ging mit bem Gelbe aus bem Speifefaal und tam wirflich nach einiger Beit gurud. Gr gab bem Auftralier alle ibm anvertraufen Berte, fo bag ber Beweis ber Ehrlichfeit erbracht ichien. Aun wollte auch Mr. Kruger ben Irlanber auf feine Chrfichfett prüfen und vertraute bem Mann 4100 Kronen in Dollarnoten und eine golbene Remontolruhr famt großgliebriger Rette an. Der Frlanber ging binaus. Er blieb lange weg. Der Auftralier tat, als ichopfte er Berbacht und ging bem Manne nach, tam aber felbst nicht mehr zurud. Run faste aber auch endlich Bir.

Krüger Argwohn und fah nach feinen beiben neuen "Freunden" - fie waren berichwunden. Da erft murbe es bem Betrogenen offenbar, bag er einem Saunerpaar jum Opfer gefallen fei, Die Befanntichaft war vom "Auftralier" nur gu bem 3mede bes Beiruges angefnüpft worben. Die Szene mit bem Berluft bes Gelbsades und die "Erprobung" ber Ehr-fichteit bes "Irländers", ber fich "Mr. Pad Reilen" be-namste, waren abgefartet. Die nämlichen Gauner baben in Biesbaben auf Die gleiche Beife einem Lands-mann 2800 Mart und einen Pfanbichein ber Stabt Can Frangisto über 300 Bfund Sterling mit ber Unterschrift Chrift. A. Bieben entlodt. In Biesbaben bat fich ber eine Ganner "Shnbler" aus Philabelphia", ber anbere "Finn" genannt. In Berlin baben bie Betrüger bem Schuhmacher Andersen, einen Danen, ber aus Amerika zurückgesehrt ist, am 24. Juli 650 Dollars entlockt. Dem Andersen band ber eine bas Märchen auf, er habe in Wien eine riefige Erbschaft gemacht.

#### Sumoriftifche Ede.

Sumor aus ber Gelehrtenwelt. Subiche Gelehrten-Anetboten finben fich in einem Buche, bas Dr. 28. Ahrens (Berlag von hermann Gad, Berlin-Schoneberg. 3weiter Teil) foeben herausgibt. Wir verzeichnen bier einige Broben: Der Senior ber Giegener medizinifchen Fatultat und ber Universität überhaupt, ber "alte Rebel", war berühmt wegen feines Abicheus gegen ben Bebrauch von Baffer und Seife. Einft follte ein Dasfenball gegeben werben; und Rebel batte es fich in ben Ropf gefeht, ebenfalls bort ju ericheinen. Aber welche Raste mablen. Er tonnte ju feinem Entichluß fommen, und befragte baber die herren, die sich allabend-lich im sogenammten "Feststübchen" des Kasinos zusam-mensanden . "Basche Dich", sagte Hosertchtsrat Bit-ger, "fein Mensch wird Dich erkennen."

SEine Beiftung. In einem Burean ift unter zwei Kollegen ein Wortwechsel ausgebrochen, in welchem ber eine berfelben entichieben im Rachteile ift, ba er ftottert und beshalb nur ichwer replicieren fann. Daburch nur noch mehr aufgebracht, täßt er sich zu Belei-bigungen hinreißen und siößt enblich mit der größten Anstrengung herdor: "Sie—Sie—Sie Schichschichsichais topf!" — "Das werden Sie zurücknehmen!" braust der Beleidigte auf. - "Bbbbewahre - ich bin ifffroh, bag ich's bbbbraugen hab'!" war bie Antwort bes ichlag-

fertigen Stotterers.

was zu gewinnen ich bierber gefommen, auch gewonnen habe — Bermögen, Reichtum. Jasper traf ben Ragel auf ben Ropf, als er beute Nachmittag fagte, es ware nicht Gelb allein. Es ift ber Erfolg, bas Blud! Dein Leben und Streben geht nun einmal ba-

Seine Hugen bliben, Taifraft und Entichloffenheit lag in feinen Bigen, als er, fie noch immer an fich brudenb, ins Teuer fab und feinen Gebanten nachbing, Interbeffen fie, bie ibn fo liebte, in ihrem reinen berbetete, ber Simmel moge bem Geliebten ben fo Beiß begehrten Erfolg bod gnabig gemahren.

#### 7. Rapitel.

Der Damen - Bidnid.

Es war eine eimas bermegene 3bee bon Deabtoobs Schonen, in einer Stadt, wo bie Frauen fo rar und bie Manner fo im Ueberfing waren, ein Teft aus-Whieglich für Frauen gu geben.

"Es ift eine gang einseitige Gache", bemerfte einer ber mannlichen Buichauer halblaut, als ber Damengug, ffilich geputi, quer über bie Sauptftragen jog und fich bann in einem ber berrlichen Seitentaler verlor.

Und boch war ber Refpe't, ber bem ichonen Ge-Schlecht bezeigt wurde, berart, bag feiner folgte; micht emmal einen Buruf borte man bon biefen rauh und berwegen ausschenden Burichen, als bie Frauen, famtlich jung und burchweg auch biibich, aus ber Stadt logen und fich in bie Balber verloren. Die Stabte bes Oftens mit all ihrer Zivilisation und Ruftur hatten fich bobl faum einer gleichen Soflichfeit rühmen fonnen; bre Bollomengen batten wohl taum ein gleich achtungsbolles Schweigen bewahrt.

Es ift eine eigentfimliche Erfcheinung in Diefem | Leben im wilben Beften, baß felbst ber gugellosefte unb ausschweisenbfte Mann eine beicheiben und anftandig auf trende Frau in bochften Ehren halt und fich auch nicht bas allermindefte in Bort und Blid herausnimmt, bon tätlichen Injurien gang ju ichweigen. In einer Großftabt ift fie fo ficher, und nirgendivo wurbe ein ihr angetanes Unrecht ober Berbrechen fo unmittelbar unb fo unnachfichtlich geahnbei werben.

Babriceinlich wußten Die tonangebenben Damen, die Ruth in ihre Areife aufgenommen batten, dies; wußten auch, baft die Rabe ber Stabt, mit ihren gablreichen Mannern, ber befte Schut gegen etwa umberftreifenbe Indianer fei. Denn fühn magten fie fich bie pfabloje Schlucht entlang, vorbei an pracht gen Farnen, Moofen, wilben Blumen und bem riefelnben Bache, ben Berghang binauf, beffen Laubwald jest, wo ber froftige Ofiober ibn geftißt, in Burpur und Golb prangte. Beiter und weiter binauf ging es, bis fie unter bem Chaiten ber Tannen we't hinweg feben fonnten über bie niebrigeren Sugel, hinüber bis gu ben großen Gbenen, bie biefen walbigen Begirt eingrengten. Dann wurbe Raft gemacht, man fleg fich nieder und plauberte über bies und bas, hauptfachlich über bie bestandenen Abenteuer, bas bevorftebenbe Frubftud und nicht guleht und am wenigsten über bie fieben Chemanner. Die gejamte Gefellichaft, Ruth ausgenommen, war fich einig in ber felerlichen Erffarung, es fei fo richtig ber Gipfel ber Graufamfeit, nein, Brutalität ber Manner, bie armen Frauen bierber in biefe langweilige, obe Gegend ju verfchleppen, um fern von ber Anregung, bem Wechfel und ben Bergnugungen bes Stabilebens gu verfauern.

Und als hierbei Muths Schweigen ploblich in ein

frohliches und ein bergliches Lachen umschlug, manbte fich bie nächste "beffere Dame" etwas piliert zu ihr und tragic:

"Und Gie, Frau Defanen? Gie fonnen bies Dafein boch ficher nicht ertragen. Biffen Gie auch, baß Gie mit Ihrem Golbhaar und ben auffallenden Hugen in einer größeren Stabt balb als Schonfieit befannt werben würden? Aber bier!"

Das verächtliche Achielzuden und Die Art und Beife, wie bie bubiche Sprecherin ben Ropf bei ben letien Worten gurudwarf, zeigten beutlich, welche Deinung fie

bon Deabrood und feiner Gefeftichaft batte.

"Ift es benn fo angenehm, befannt gu fein?" fragte Ruth ichallhaft. "Ich weiß es nicht, benn es hat nie jemand besonders Rotiz von mir genommen, mein Mann ausgenommen." Ernfthafter fügte fie bingu: "Ich wollte auch nicht, bag es anders wurde. Uebrigens", und fie lächelte wieber ichalingit, "ift Schonbeit benn nicht lediglich Geschmadssache Mir scheint es ein Geschent von oben, wie eine Biume, bie ba fpriegt, weil Gott fie hervorruft, bie Mugen ber Welt zu ergoben. Wie toricht bon einer Blume, fich etwas gu verlangen, woran fie absolut nicht mitgewirft bat? Bas Anregung und Abwechselung angeht, so find bas, meines Erachtens, gerade die Sauptfehler Debrood's; es geichiebt harin mehr als viel zu viel. Und folieflich, Abenteuer? Bie, ift bies benn fein Abenteuer? Dag wir allein und unbeschütt hierher, auf folche Entfernung bon ber Rieberlaffung und magen? Dag wir bier in beinahe volliger Freiheit und Ginfamfeit Gottes Doem fonnen meben horen?"

(Fortfehung folgt.)

\* Aus dem unteren Maingau, 16. Aug. Die 3metichenernte, die ju den ichonften Soffnungen berechtigte, führt zu einem fehr geringen Ergebnis. Auf den Sand-boben haben die Baume infolge ber Site und Trodenbeit die Früchte fast vollständig fallen laffen, fodaß man die welten Zwetichen auf dem Boben unter den Bäumen fait formlich jufammenichaufeln tann. Gin niederer Breis fur biefe gern gefuchte Obitgattung burfte baber nicht eintreten. Die halbreifen Früchte von den Baumen werden dahier bereits aufgefauft. Auch die Aepfel bürften in Diesem Jahre eine hohe Preislage besommen, da burch ben beißen Sommer ber lagernde Apfelwein start konsumiert wurde und der Behang der Baume nur vereinzelnd und dunn ift. Bei dem Genuß des Obstes soll die Jugend in diesem Jahre vorsichtig sein, da es von der Sonne nur "gewellt" und durch Saftmangel nicht ausgereift ift. Go erfrantte neulich in Weitburg bas 31/2 Jahre alte Tochterchen bes Gaftwirts Grag durch Genug unreifen Obites, fodaß es, troty fofortiger ärztlicher Silfe, bereits am anderen Tage verftarb. - Gunftig hat der Weinstod die Sity periode ertragen. Blatte oder Beerenfrantheiten find nicht aufgetreten, und hin und wieder findet man bereits reife Trauben ber Sorte "Gutebel" - Die Schwalben sammeln fich bereits zu ihrer Sublandsreife, und besonders morgens sieht man dieselben in großen Scharen auf den Telegraphenbrahten figen. Diefes Sammeln geschieht in biefem Jahre verhaltnismäßig fruh, benn nach bem Boltsmund giehen erit zu Maria Geburt (8. Cept.) die Edwalben furt. - Die Gemufetnappheit, über die gegenwärtig überall geflagt wird, bedingt auch eine Menderung in der Bolfsernährung, indem als Erfat ju Mehlspeifen gegriffen wird. Doch burfte für den langen Winter hindurch immerhin der Mangel an eingemachten Gemufe ichwer empfunden werden. Much Rachbarlander fonnen nicht aushelfen, ba bieselben unter berselben Kalamität wie Deutschland leiden. Nur von Solland soll die Einsuhr von Gartenerzeugniffen zu erwarten fein.

\* Söchst a. M., 19. Aug. In dem Sause des Metgers Josef Sammer, Ede Mittelweg und Staufenstraße, wurde heute früh ber 36jährige Schlafganger Rogger aus Samter in Posen tot aufgesunden. In bem Sause wurde schon feit einigen Tagen ein stärkerer Gasgeruch bemertt und man vermutet, daß bas Gas durch Rohrbruch aus dem unteren Stockwerf in das

Bimmer des Berunglüdten eindrang. \* Die Gemeinden des Kreifes Sochft follen je nach ber Bevölferungsziffer zur Ausstattung des neuen Sitzungssaales im Kreishaus beisteuern. Ried soll 144 Mart für drei Sessel a 48 Mart zahlen. Der Gemeinderat hatte bereits hierzu die Genehmigung erteilt; die Gemeindevertretung lehnte aber die Borlage ab.

#### Rirchliche Rachrichten. Ratholijder Gottesbienit.

Mittwoch 6 u. 69/4 Uhr hl. Messe. Donnerstag 5 Uhr Jahramt für Joh. Morschhäuser, 59/4 Uhr gest. Engelmesse für Balth. Berger.

#### Bereins-Nachrichten:

Gesangverein "Sängerbund". Montag abend puntt 9 Uhr Sing-itunde im "hirsch". Bollzähliges Erscheinen ist nötig. Arbeitergesangverein "Frisch auf". Donnerstag Abend Gesang-stunde im Taumus in Edderoheim. Absahrt 9 Uhr.

#### Rettamen.

Gine schöne und dillige Wäscheausstatung ist seit undenklichen Zeiten der Traum seder wackern Hausstan. Aber dillig soll sie dabei sein. Sie mochte, wosern sie sparsam ist, ihre Ausgaben mit den Einnahmen des Mannes in Einklang dringen und doch mit ihrem Hauswesen Staat machen. Kun denn, die Sache ist nicht so schwierig, wie sie aussiedt! Wie man sich die ganze Wäsche mit geringen Ausgaben seldst herstellen kann, das lehrt die bekannte, im Berlage von Iohn Henry Schwerin, Berlin W 57, erscheinende illustrierte Monatsschrift "illustrierte Wäsche Zeitung", die über alle Reuheiten auf dem Gebiet der Wäsche am besten informiert. Abonnements auf "illustrierte Wäschendlungen und Postanstalten. Gratis-Prodenummern durch erstere und den Berlag John Henry Schwerin, Berlin W. 67, Kursierstenstr. 15/16. Berlag John Henry Schwerin, Berlin W. 67, Kurfürstenftr. 15/10. Man achte genau auf Titel, Preis und Berlag!



Birnen per Pfd, 15 Pfg. Reineklauden per Pfd. 20 Pfg.

Ant. Schief, Gifenbahnftr. 6.

Anläßlich der diesjährigen September

gestatte ich mir auf meine reichhaltige Läger, welche bereits mit allen

# derbst-Neuheiten

in hervorragender Auswahl ausgestattet sind, ergebenst aufmerksam zu machen,

Wie bekannt führe ich nur bewährte, gute Qualitäten, die ich infolge meines großen Umsatzes

zu billigsten Preisen

zum Verkauf stelle.

# Christian Mendel, Mainz

Erftes und älteftes Geschäftshaus für Kleiderstoffe und Manufaktur-Waren Damen-, Herren- u. Kinder-Confektion-Aussteuerartikel, Teppiche, Gardinen u. fertige Betten.

Zum Kuchenbacken empfehle ich ftatt teuere Butter

# per Pfund 74 Big.

Pflanzenfett & &

in 1 Bfb. u. 1/2 Bfd. Tafeln, per Bid. 58-60 Big. Franz Schichtel.

in der Sauptstraffe zu vermieten. Räher. Exped.

#### Lockpreise.

In den hiefigen Zeitungen werben Kartoffel, Aepfel etc.

zu billigen Preisen offeriert. Kommt man zu bem Bertäufer, so ist die Ware gewöhnlich alle oder war über-haupt teine auf Lager. Man hüte sich vor solchen Anpreijungen.

Heinrich Hart.



Im Berlage von Rud, Bechtold & Comp. in Wiesbaden ift erichienen (zu beziehen burch alle Buchhandlungen und Buchbinbereien, sowie die Exped. d. Blattes):

# Nassauischer Allgemeiner

für bas Jahr 1912. Redigiert von 26. Wittgen, 72 S. 40, geh. - Preis 25 Pfg.

In halt: Gott zum Gruh! — Generalogie des Königlichen Saujes. — Allgemeine Zeitrechnung auf das Jahr
1912. — "Der Russenstrig", eine Rassauer Erzählung von W. Wittgen. — "Sie triegten sich doch", ein Bild aus dem heimischen Dorsteden von Heinrich Naumann. — "Der Diet-tirchener Wartt", eine Jugenderinnerung von W. Knapp. "Beim Bauersmann und Schristischer Heinrich Naumann", Stizze von W. Wittgen. — "Im Neiche des Flachses", von W. Knapp. — Lina Forst, Stizze von H. Wittges. — "Och! ihr Kinner un ihr Leit!" Gedichte in Rassauer Mund-art von Lina Forst. — Die Bedeutung unserer Kolonien, von P. Wittgen. — Der Ohitban eine Luelle der Freude und des Wohlstandes, von Fr. Went. — Der Wein fein Gist, sondern ein Seitmittet, von Prof. Dr. I. Kover. — Zum Titelbild. — Iahresübersicht. — Vermisches. — Rühliches süro Haus. — Humoristisches (mit Vildern), außer-dem mannigsachen Stoss für Unterhaltung und Belehrung.

In meinem Saufe Untermainstraße 21 - früher Belgfabrit - find 2 fleine Bohnungen ebener Erbe, welche auch zu einer Wohnung vereinigt werden fonnen, billig Bilh. Dienft fen., Sauptftrage 46. zu vermieten.

wer bishervergeblich hoffte gehellt zu werden, mache noch einen Versuch mit der bestem bewährten

mit der bestems bewährten

R I no - Salbe<sup>3</sup>
fruiv. schidt. Bestandteil. DoseM. 1, 15 s. 2,25.
Dankschreiben geben täglich ein.
Nar echt in Originalpackung weiß-grün-est
a. Fa. Schubert & Ca., Weinbölis-Dresdes.
Fläschungen weiße man zurück.
Zussemmens. Wachs. Ol, Terpendin je 25,4.
Birkent. 3,0, Elgeib 20,0, Salcyi, Bors. je 1,4.
Zu haben in den Apotheken.

Dieberlage:

gel

Mi

ver

tol

Uh

gle bei

Ofla

loe ab 崎歌 in Ri

> bij mi

ba

bi

田田

St. H

be

34

当なら

田のの田

の世界の世

Marke ·herzoa»

empfiehlt Papierhandlung.

H. Dreisbach

Apotheke zu Florsheim

### Cognac Scherer

altbekannte, bervorragend feine Marke ; in allen Preislagen.

Alleinverkauf für Flörsheim

Heinrich Messer.

Untermainstrasse

verbienen Gie, wenn Gie meine

Herrenjegeltuch=Schuhe faufen; dieselben toften

früher Mt. 4.50, jest DH. 3.00.

> Grifch eingetroffen: Eine Partie

Kinder-Obren- u. -Spangenschube in rot, braun u. schwarz

311 75 Bf. Ladledericuhe 34 95 Bf.

Schuhhandlung

Joh. Lauck IV.

per Pfund 15 Bfg. find zu haben bei

Joseph Michel, Bleichitrage 11.